Gestrickte Weste

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **47 (1954)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

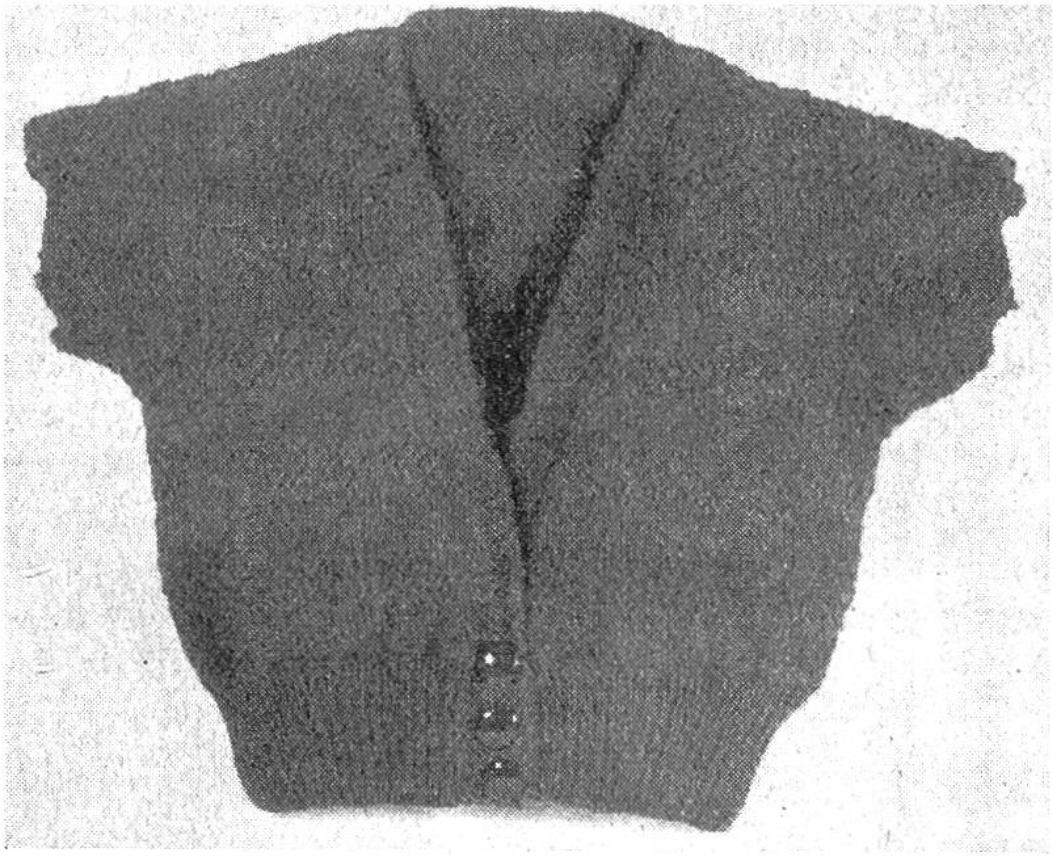
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Gestrickte Weste für kleines Mädchen.

Dieses Etui ist für 6 Dessertgabeln und 6 Teelöffel bestimmt. 1 Stück Molton schneiden wir 11 cm vom Rand der Länge nach durch und fassen die Schnittkanten mit Zickzack- oder Knopflochstich ein. Das 11 cm breite Stück wird gut auf das ganze Stück geheftet und quer in Abständen von 3 cm abgesteppt. Das Deckstück (10 cm breit) wird oben angesteppt und auf der Seite eingefasst. Den bedruckten Stoff heften wir aussen an den Molton und säumen ihn auf die Innenseite. Zuletzt wird das Band angenäht.

GESTRICKTE WESTE

für 3–4jähriges Mädchen

Material: 100 g feine Wolle.
Strickmuster: 10 N. glatt rechts, dann 10 N. 2 r 2 l, nach 2 N. versetzt.
Rückenteil: 80 M. anschlagen und 5 cm 1 r 1 l stricken. Dann auf der nächsten Nadel 12 M. aufnehmen und im Muster weiterstricken. Bei 12 cm ab Anschlag für die Ärmel am

Evelyne trägt die Weste gern.

Anfang jeder Nadel neu anschlagen: 5×1, 3×2 M. Bei 14 cm Ärmelweite kettet man für die Achseln 4×11 M. ab. Dann die restlichen 26 M. für den Hals auf einmal abketten.

Rechtes Vorderteil: 48 M. anschlagen und 5 cm 1 r 1l stricken. Die ersten 6 M. in Rippen stricken. Im Bord 3 Knopflöcher (3 M. breit, 2 M. vom Rand entfernt) einarbeiten. In der 1. Nadel nach dem Bord 8 M. aufnehmen. Bei 2 cm ab Taillenbord beginnt man mit dem Abschrägen. Man strickt in jeder 5. Nadel die ersten 2 Maschen nach den Rippen zusammen. Ärmel und Achseln wie am Rückenteil. Linkes Vorderteil gleich wie rechtes Vorderteil, doch ohne Knopflöcher. – Zusammennähen und die Ärmel mit einer Tour fester Maschen umhäkeln.

GEHÄKELTER SCHAL

Material: ca. 60 g feine, zweifache Wolle.

Häkelmuster. Sticherklärung auf Schnittmusterbogen. Anschlag 150 Luftmaschen (Lftm), sehr lose, für unteren Rand. Die letzte Lftm auf 15 mm ausziehen (1), [*] mit Daumen und Mittelfinger unten festhalten, den Faden zu einer Lftm durchziehen (2) und nochmals zwischen dem neuen Faden und der alten Doppelschlinge einstechen (3), Faden durchziehen (4) und feste Masche [○] machen (5), dann 1 Lftm und wieder 15 mm hochziehen, Faden wiederum durch die vordere Schlinge ziehen [□] und in die 6. Lftm des Anschlages eine feste Masche (M), in die nächste Lftm ebenfalls 1 feste M, dann wieder hochziehen und fortfahren wie von * an.